

Protokollauszug

zur Sitzung des Schulausschusses vom 11.06.2020

Top 7 Sachstandsbericht - Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulbetrieb der kreiseigenen Schulen

KTA Schmidt kommt um 16:55 Uhr zur Sitzung.

Frau Hohls berichtet, dass mit Wirkung zum 16.03.2020 alle niedersächsischen Schulen auf-grund der Corona-Pandemie geschlossen wurden. Die Wiederaufnahme des Schulbetriebs wurde vom Land Niedersachsen am 16.04.2020 bekannt gegeben. So starteten am 27.04.2020 die ersten Schuljahrgänge (die Abschlussklassen) mit dem Präsenzunterricht. Die Wiederöffnung der Schulen war und ist mit speziellen Auflagen, insbesondere Hygieneregeln, verbunden. Am 23.04.2020 veröffentlichte das Land den Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona für die Schulen. Die Regelungen des Rahmen-Hygieneplans führten zu folgenden Änderungen im Aufgabenbereich des Schulträgers:

- Erhöhung des Reinigungsturnus: tägliche Reinigung aller Oberflächen (z.B. Fußböden, Tische) – bisher erfolgte die Reinigung alle 2 Tage
- Täglich zusätzliche Reinigungen: in allen stark frequentierten Bereichen werden zudem Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Arm- und Stuhllehnen, Telefone, Kopierer und alle sonstigen Griffbereiche gereinigt

Über die Regelungen des Rahmen-Hygieneplans hinaus wurden und werden diese Bereiche nicht nur gründlich gereinigt, sondern auch desinfiziert. In allen Eingangsbereichen wurden Händedesinfektionsspender angebaut und es wurden Mund-Nasen-Schutz-Masken für Notsituationen bereitgestellt (z.B. für Kinder, die ihre Maske verloren/ vergessen haben und mit dem Bus nach Hause fahren müssen, hustende Kinder, usw.).

Seit 08.06.2020 sind teilweise die Sporthallen für die Vereine geöffnet. Zuvor hatte das Gesundheitsamt die Hygienemaßnahmen festgeschrieben, die Voraussetzung für den Vereins-sport sind. Es konnten nicht alle Sporthallen geöffnet werden, da diese u.a. corona-bedingt von den Schulen genutzt werden.

KTA Großmann erkundigt sich, ob ausreichend Toiletten zur Verfügung stehen. Bisher habe es keine anderslautenden Mitteilungen aus den Schulen gegeben, so Frau Hohls. Auch dass es in Schulen Unterrichtsräume gibt, die nicht ausreichend gelüftet werden können, sei nicht kommuniziert worden. Frau Hohls ist insoweit für konkrete Hinweise dankbar.

Frau Kayser teilt mit, dass das Land beabsichtigt, dass ab 22.06.2020 wieder Sportunterricht stattfindet und fragt nach, ob dies der Vereinsnutzung entgegensteht. Dass es die Ankündigung des Landes in Bezug auf den Sportunterricht gibt, ist der Verwaltung bekannt. Zeitgleich hat das Land auch angekündigt, bestimmte Rahmenbedingungen zu erlassen. Solange diese nicht veröffentlicht sind, kann keine Aussage zur praktischen Umsetzung und einem möglichen Widerspruch zum Vereinssport gemacht werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Uelzen, den 08.11.2021

Landkreis Uelzen
Der Landrat
i. A.